

Veranstalterin / Veranstalter

Prof. Dr. Jörg Buchholz

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Buchholz,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Mathematik" mit der Kennung M023

Fragebogen: V 14_dt Periode: WS 14/15

Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.

Studiengang: ILST Semester: 1

Die Angaben entsprechen der Lehrveranstaltungsanmeldung der Fakultäten bzw. Abteilungen. Gelegentlich kommt es vor, dass dabei Fehler auftreten oder nicht der aktuelle Stand angemessen berücksichtigt wird. Die studentischen Anmerkungen wurden nach dem Transkribieren aus Zeitgründen nicht Korrektur gelesen. Schreibfehler und grammatikalische Unzulänglichkeiten sind damit nicht auszuschließen. Bitte entschuldigen Sie dies.

Sollten Sie die Veranstaltung mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam durchgeführt haben, erhalten alle Beteiligten eine Kopie des Reports - sofern dies bei der Lehrveranstaltungsanmeldung vermerkt wurde.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Report ausgewiesenen Mittelwerte der Indikatoren keinen Vergleich zu früheren Perioden erlauben, da der aktuelle Fragebogen in Struktur und Formulierung geändert wurde. Aus diesem Grund wurde auch auf eine Normierung verzichtet. Sie wird erst wieder ab Wintersemester 2014/15 verfügbar sein.

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichem Gruß



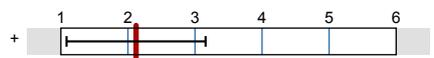
Prof. Dr. Jörg Buchholz

Mathematik (M023)
Erfasste Fragebögen = 41



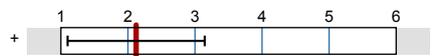
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6) ($\alpha = -0.34$)



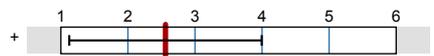
mw=2,12
s=1,04

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.62$)



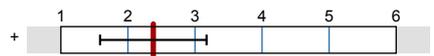
mw=2,12
s=1,02

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.42$)



mw=2,56
s=1,43

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

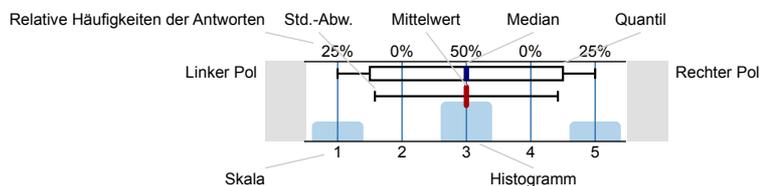


mw=2,38
s=0,79

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

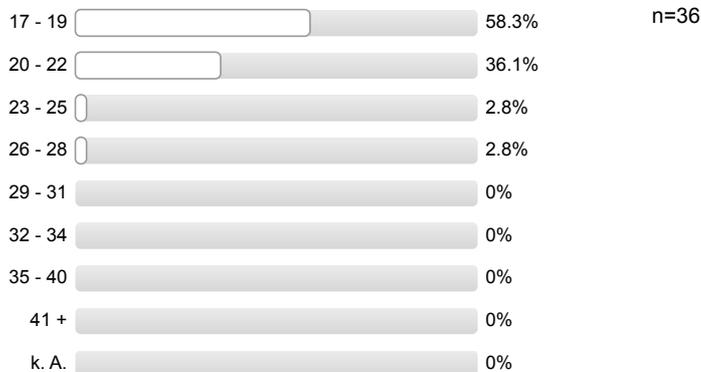
Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

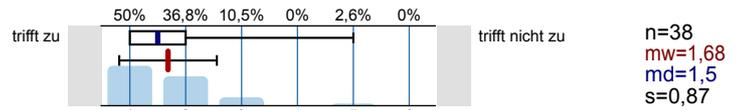


Exchange student

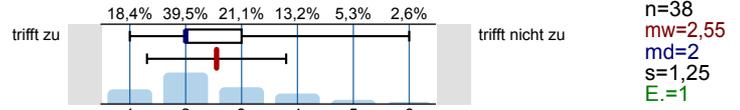


1. Organisation

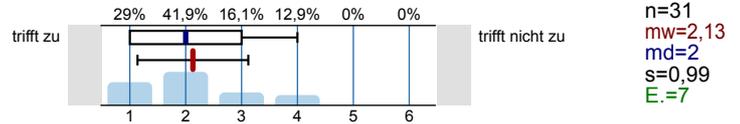
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

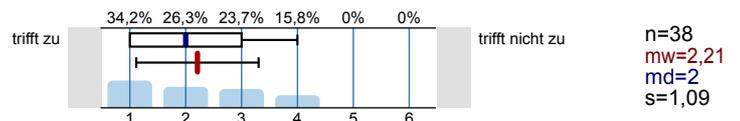


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung



2. Lernziele, Didaktik und Methodik

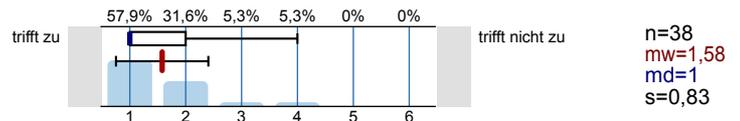
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



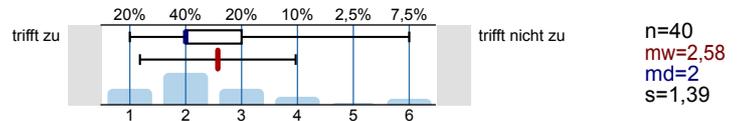
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



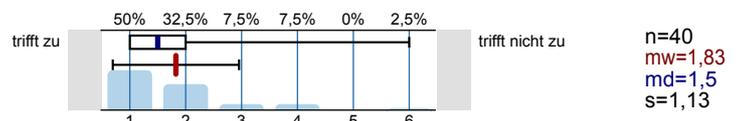
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



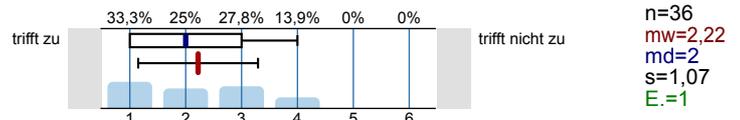
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



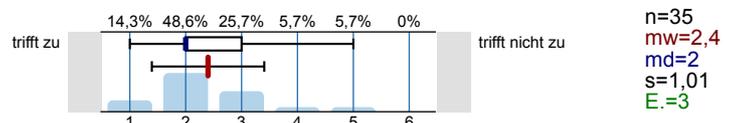
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



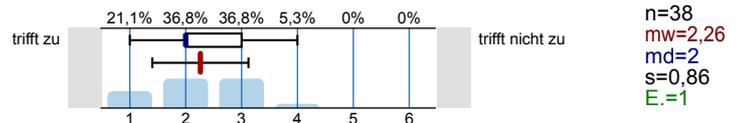
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

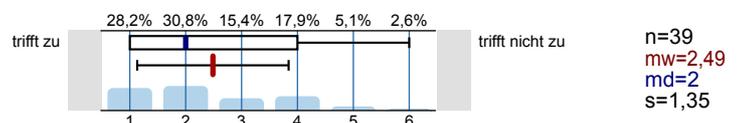


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

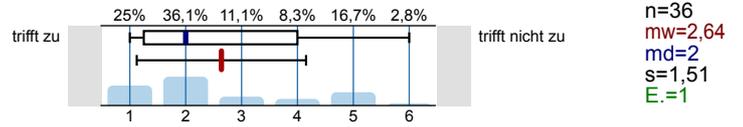


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

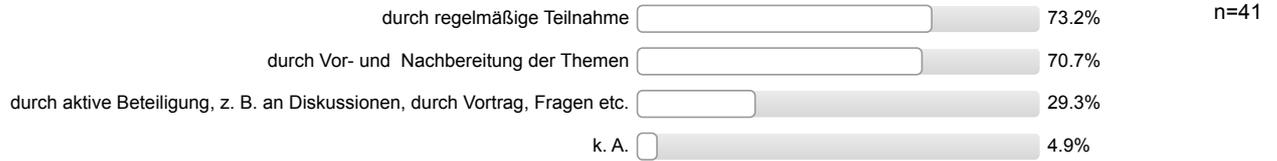


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



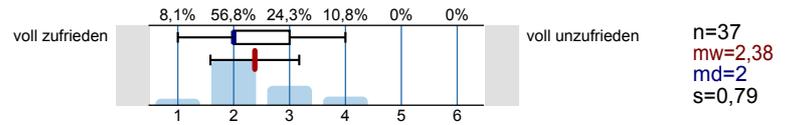
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profilinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz

Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik (M023)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=38	mw=1,68 md=1,50 s=0,87
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=38	mw=2,55 md=2,00 s=1,25
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,13 md=2,00 s=0,99

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=38	mw=2,21 md=2,00 s=1,09
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=37	mw=1,92 md=2,00 s=0,80
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=38	mw=1,58 md=1,00 s=0,83
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=40	mw=2,58 md=2,00 s=1,39
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=40	mw=1,83 md=1,50 s=1,13
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=36	mw=2,22 md=2,00 s=1,07
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=35	mw=2,40 md=2,00 s=1,01
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=38	mw=2,26 md=2,00 s=0,86

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=39	mw=2,49 md=2,00 s=1,35
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=36	mw=2,64 md=2,00 s=1,51

Gesamtzufriedenheit

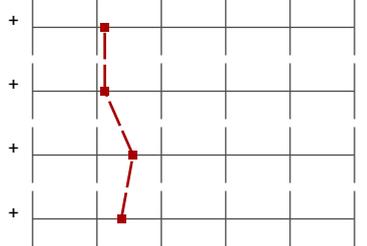
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=37	mw=2,38 md=2,00 s=0,79
--	----------------	--	------------------	------	------------------------

Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik (M023)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6) ($\alpha = -0.34$)



mw=2,12 s=1,04

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.62$)

mw=2,12 s=1,02

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6) ($\alpha = 0.42$)

mw=2,56 s=1,43

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=2,38 s=0,79

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- (unleserlich)
- - Praxisorientiert
- - das man durch selbstständiges Arbeiten sich das Wissen aneignet
 - Arbeitszeiten fast frei wählbar (min. 15 Std. anwesend)
- -Partnerarbeit
 - Direkte Hilfe bei Fragen
 - Striktes Halten an den Ablauf
 - Chronologie in der Übungsumgebung
- -Partnerarbeit
 - individuelle Hilfe bei Problemen
- -eigenständiges Arbeiten
 - Teamarbeit
- -programmieren mit Matlab.
 - seht verständliches Erklärungen
- Arbeit mit Matlab. (3 Nennungen)
- Bezug zum späteren potentiellen Aufgabenfeld durch programmieren
- Eigenständiges Einteilen d. Arbeit
- Fragen werden jederzeit individuell beantwortet
- Fördern von Teamfähigkeit und Effizienz d. Zusammenarbeit durch Bearbeitung der Aufgaben am PC (wichtig für spätere Zusammenarbeit im Cockpit (ILST))
- Konzept "learning by doing", Partnerarbeit (besseres Einprägen durch Diskussion d. eigenen Gedanken)
- Roter Faden durch Übungsaufgaben gegeben, Partnerarbeit
- Schwerer Einstieg in Matlab, wenn keine Programmkenntnisse vorhanden sind.
- Selbstständiges Arbeiten (4 Nennungen)
- Zeit vergeht sehr schnell, da man beschäftigt wird
- das Lernen von Matlab. An alter Uni wurde das stark vernachlässigt. Teamarbeit ist gefordert.
- der Bezug zur "wissenschaftlichen Realität" durch die Verwendung von Matlab.
- flexible Arbeitszeit
- offenes Arbeiten, gelungene Erklärungen
- Übungsumgebung, selbstständiges Arbeiten, Partnerarbeit

Was sollte geändert werden?

- (unangebracht)
- (unleserlich)
- -keine richtige Vorlesung mit Erklärungen
 - keine Vorkenntnisse mit Matlab -> ins kalte Wasser geworfen, mehr Einführungen
 - benötigt zu viel Zeit
- Bessere Steigerung d. Anforderungsniveaus
- Bessere Verdeutlichung von Zusammenhängen
- Einführung in Matlab verbessern, Grundbefehle erläutern (4 Nennungen)

- Exaktere Formulierungen in den Aufgabenstellungen (2 Nennungen)
- Exaktere Fragen in Übungsaufgaben
- Handschriftliche Mathematik von Zeit zu Zeit pflegen
- Mathe-Vorbereitungskurs durch Einführung in Matlab sinnvoll
- Matlab-Lizenz für Studenten zum Nutzen daheim (2 Nennungen)
- Mehr Erklärungen d. Profs., weniger Matlab -> besseres Verstehen
- Mehr Fragen zulassen
- Oftmals mehr "Trial and Error" als "Wissen", zu große Abhängigkeit vom Partner
- Prof. sollte auch auf Fragen eingehen, welche sich auf Aufgaben welche zu lernen waren beziehen
- Ständige Kontrolle führt zu unnötigem Druck, Angst vor persönlicher Bewertung
- Transparenz d. Bewertungskriterien
- Transparenz der Benotung
- Zu Interaktiv
- Zu viel Arbeit (2 Nennungen)
- Zu viel Selbststudium im sowohl mathematischen als auch programmierenden Teil, nimmt zu viel Zeit in Anspruch
- evtl. kurzes Besprechen d. Inhalte die im Selbststudium erarbeitet werden sollten, im Plenum